



PTH
STA

PHILOSOPHISCH-
THEOLOGISCHE
HOCHSCHULE BRIXEN
STUDIO TEOLOGICO
ACCADEMICO BRESSANONE
STÙDE ACADEMICH
DE FILOSOFIA Y
TEOLOGIA PÖRSENÜ

Inskription Universitätslehrgang: Angewandte Ethik

Die *Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen*

startet im Oktober 2022

mit dem neu entwickelten

Universitätslehrgang Angewandte Ethik

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER *UNIVERSITÄT INNSBRUCK* UND DER *FREIEN UNIVERSITÄT BOZEN*

WISSENSCHAFTLICHER LEITER: **PROF. JOSEF QUITTERER**

VERANTWORTLICHER SEITENS DER HOCHSCHULE BRIXEN: **PROF. MARTIN M. LINTNER**

Der neue Universitätslehrgang *Angewandte Ethik* ist aus aktuellem Anlass von der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen, der Universität Innsbruck und der Freien Universität Bozen entwickelt worden. Ethik ist jenes Fach innerhalb der Philosophie, das sich mit dem menschlichen Handeln befasst, es unter Berücksichtigung der Voraussetzungen und Wirkungen analysiert und bewertet. Ethik ist Philosophie praktisch und konkret.

Unsere Aufgabe als Hochschule ist, in Zeiten wie diesen Gelegenheiten für grundlegende Reflexion bereitzustellen. Es geht um die Frage, wie unsere Gesellschaft mit den aktuellen Verunsicherungen in großen Teilen der Bevölkerung besser umgehen kann. Der Lehrgang bietet keine Lösungen, wohl aber Möglichkeiten, gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Viele Bürgerinnen und Bürger müssen sich gesundheitlich und/oder wirtschaftlich von den Folgen der Corona-Pandemie erst noch erholen. Und schon erschüttert die nächste Krise, der Ukrainekrieg mit all seinen Nebenwirkungen, unsere Gesellschaft. Erstmals nach dem Zweiten Weltkrieg sind wir gezwungen, uns infolge eines militärischen Konfliktes innerhalb

Europas grundlegend neu auszurichten. Dazu kommen auch noch die klimatischen Veränderungen, die – wie die Forschung zeigt und die Alltagserfahrung lehrt – nicht mehr abzuwenden sind.

Es scheint kein Zweifel daran zu bestehen, dass wir als moderne Gesellschaft nicht anders können, als uns eingehend mit den Entwicklungen und mit unserer Zukunft auseinanderzusetzen.

Der Universitätslehrgang *Angewandte Ethik* bietet die Möglichkeit, an der Debatte und an der Suche nach Lösungen teilzunehmen. Er versteht sich als Ort, an dem die Reflexion dazu nicht nur den Institutionen und Verantwortlichen überlassen wird, sondern wo Expertinnen und Experten mit kompetenten engagierten Bürgerinnen und Bürgern sich um eine vertiefte Auseinandersetzung bemühen, um Veränderungen in die Wege zu leiten.

DER INHALTLICHE AUFBAU DES UNIVERSITÄTSLEHRGANGS ANGEWANDTE ETHIK

Den Auftakt bildet das Basismodul im Wintersemester 2022/23, das grundlegende Aspekte der Ethik behandelt. Nach der Einführung in die Methodologie, in Grundbegriffe und in Grundpositionen der Ethik geht es um Fragen wie: Was ist der Mensch? Was sind ethische Begründungsmuster? Wie verhält sich Ethik zum Recht, zur Politik, zu Religion? Wie hängen Ethik und Kultur zusammen?

Es folgen zwei Aufbaumodule im Sommersemester, für welche sich die Teilnehmenden jeweils entscheiden können. Für jedes Modul ist eine Exkursion geplant.

Aufbaumodul A vertieft ethische Fragen zur Nachhaltigkeit, zur Umwelt, zur Tierethik. Was kann und was soll man unter Nachhaltigkeit verstehen? Welche Reflexionen stehen zu verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit Umweltproblematiken für unsere moderne Gesellschaft aktuell an? Wie regeln wir unser Verhältnis zu Tieren?
Exkursion: Naturpark Truden.
Zielgruppen sind Interessierte und Expertinnen und Experten in den Bereichen Forstwirtschaft, Biologie, Landwirtschaft, Umwelttechnik, Umwelt- bzw. Landschaftsmanagement.

Aufbaumodul B vertieft ethische Fragen zur Bioethik, zur Medizinethik, zur Pflegeethik. Thema sind die knapper werdenden Ressourcen bei steigendem Bedarf in der Gesundheitsbetreuung, die Veränderungen

im Arzt-Patient-Verhältnis, Ethikberatung in Einrichtungen. Erörtert werden Fragen, die sich im Zusammenhang mit der älter werdenden Bevölkerung stellen, zur Hospizbetreuung und zum assistierten Suizid, zur künstlichen Befruchtung und zur Pflege insgesamt.
Exkursion: Genetik-Pool-Projekt der Eurac in Stilfs.
Zielgruppen: Interessierte und Experten in den Bereichen Medizin, Pflege, Betreuung, Sozialdienste.

**DER UNIVERSITÄTSLEHRGANG IST EINE UNIVERSITÄRE WEITERBILDUNG NACH DEM
FORMAT DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK**

Er dauert zwei Semester, beginnt mit Oktober 2022 und endet im Sommer 2023.

Vorlesungen in Präsenz finden einmal im Monat an der Hochschule in Brixen statt, von Freitagnachmittag bis Samstagnachmittag.

Er kann berufsbegleitend oder parallel zu einem anderen Studium besucht werden.

Primäre Zielgruppe sind Personen, die sich im Studium befinden oder ein Studium abgeschlossen haben.

Zugang haben zudem **Personen mit Matura ohne einen akademischen Titel**, die in einem bezüglich der Inhalte des ULG, relevanten Feld tätig sind.

Personen, die im Sanitätswesen tätig sind, werden CMS-Punkte anerkannt.

Der Lehrgang kostet je Teilnehmende 950 €.

Brixen, den 24. Juni 2022